

7. Nichts Großes wird ohne Glauben vollbracht E. I, (24). 215.
8. Beharrlichkeit führt zum Ziel E. I, (23). 215.
9. Zur glücklichen Durchführung großer Unternehmungen K. I, (29). 248.
10. Der Krieg ist nur Mittel zum Zweck. K. III, (35). 276.
11. Undank ist der Welt Lohn E. I, (24). 215.
12. Kirche und Schule sind die großen Bildungsstätten R. IX, (14). 141.

4. Die evangelische und die katholische Kirche.

a. Unterscheidungslehren.

Vergl. die Hauptzusammenfassung der Reformationsgeschichte (R. XII).

Zur Bestätigung oder Ergänzung sind hinzuzufügen:

1. Grundüberzeugung Luthers ist R. II, (2). 36.
2. Christus ist der wahre Herr der Kirche R. III, (5). 55.
3. Hauptgrundsätze der beiden Kirchen R. V, (7). 100.
4. Ein Christenmensch ist ein freier Herr R. IV, (6). 82.
5. Die evangelische Lehre von der Buße R. I, (1). 16.
6. Die Lehre der beiden Kirchen über die Bibel R. VI, (9, 10). 108.

b. Was lernen wir aus dem Gegensatz und dem Kampf der beiden Kirchen?

1. Der Fanatismus ist die scheußlichste Leidenschaft K. I, (27). 248.
2. Zum Sieg der protestantischen Kirche half R. X, (15). 158.
3. Es ist unmöglich, geistige Wahrheiten R. XII, (18). 183.
4. Die rechte Religionsfreiheit gewährt R. XII, (21). 183.
5. Die Reformation erfasst den innersten Kern R. XII, 22. 194.
7. Die Reformation wirkt den Beginn einer neuen Zeit E. II, (25). 221.
8. Die wichtigste Gehilfin der Reformation war die Buchdruckerkunst E. II, (26). 230.
9. Der Gewinn des dreißigjährigen Krieges ist die Rettung des evangelischen Glaubens. K. III, (32). 275.
10. Halte, was du hast, daß niemand deine Krone nehme K. III, (34). 276.